

# Bielefelder Volks=Zeitung

Beilagen: „Unterhaltungsblatt“ und „Praktischer Ratgeber“.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Abonnementspreis: 1 M. 25 Pfg., durch den Postboten ins Haus gebracht 1 M. 67 Pfg. vierteljährlich: mit „Illustriertes Sonntagsblatt“ 85 Pfg. mehr. Anzeigen kosten 15 Pfg. die Zeile oder deren Raum, Reklamen à Zeile 50 Pfg.

Nr. 185.

Dienstag, den 13. August

1901.

## Vermischtes.

### — Wahlprüge.

Bekanntlich hatte der Schwindler Gerhard Ter Linden in seinem Privatbureau eine Emailtafel hängen mit der Inschrift: „Ehrlich im Handel, Ehrlich im Wandel!“

In Jos Chamberlains Arbeitszimmer prangen in Goldschrift die Worte: „Thue recht und scheue niemand!“

Der große Staatsmann Li-Hung-Tschang hat in seinem Gemach einen großen Bogen roten Papiers hängen, auf dem — natürlich auf Chinesisch — geschrieben steht: „Der grade Weg ist der beste!“

König Alexander von Serbien hat sich den stolzen Spruch an die Wand seines Schlafzimmers malen lassen: „Noblesse oblige!“

Ueber dem Schreibtisch des Schriftstellers Karl May steht zu lesen: „Weh dem, der lügt!“

Auf den Geldschrank von Cecil Rhodes sind die Worte gemalt: „Geben ist seliger denn nehmen!“

S. 2 - unpaginiert